



Sektorvorhaben Governance

Gute Regierungsführung – Rahmenbedingung für Entwicklung

Governance beschreibt die Art und Weise, wie in einem Staat Entscheidungen vorbereitet und getroffen sowie politische Inhalte formuliert und anschließend umgesetzt werden. Gute Regierungsführung (*Good Governance*) ist dabei inklusiv, transparent, effektiv und legt Rechenschaft ab. Das betrifft politische Prozesse auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Wichtigster internationaler Bezugsrahmen ist die Agenda 2030. Governance spielt in der Agenda 2030 und den Umsetzungsprinzipien eine zentrale Rolle für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung. In der Agenda ist das Thema sowohl in einem eigenständigen Ziel zu friedlichen und inklusiven Gesellschaften (*Sustainable Development Goal, SDG 16*) als auch als Kernelement für die nachhaltige Gestaltung und Erreichung aller anderen Ziele verankert.

Durch die COVID-19-Pandemie sind Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zusätzlich unter Druck geraten. Regierungen in Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) stehen vor gewaltigen Herausforderungen: Entwicklungen wie Digitalisierung, Urbanisierung, Klimawandel und die wachsende Ungleichheit verändern Gesellschaften und die Bedarfe der Bevölkerungen. Staaten geraten durch den globalen, komplexen und tiefgreifenden Charakter dieser Veränderungen an die Grenze ihrer Handlungsfähigkeit. Während sich in einigen Gesellschaften demokratische Regeln und Praktiken vertiefen, erleben sowohl jüngere als auch etablierte Demokratien zunehmend Autokratisierungstrends. Diese globalen Entwicklungen stellen auch an die deutsche EZ besondere Herausforderungen.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bekennt sich zu Good Governance als Ziel und wichtige Voraussetzung für die deutsche EZ. Dies bedeutet, dass demokratisch legitimierte, rechenschaftspflichtige und funktionierende Institutionen und Verwaltungssysteme auf allen Ebenen unterstützt werden. Inklusiv Politik- und Aushandlungsprozesse sowie Rechtsstaatlichkeit und Zugang zu Recht werden als eigenständige Ziele gestärkt.

Quickfacts

Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Laufzeit	2020-2023
Volumen	7,35 Millionen Euro
Auftragsverantwortlicher	Dr. Thomas Taraschewski

Zu den zentralen Ansatzpunkten der deutschen EZ für Good Governance gehören die Förderung politischer Teilhabe, die Stärkung demokratischer Institutionen sowie die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen in ihrer *Advocacy*- und Kontrollfunktion. Transparente Verwaltungssysteme auf allen Ebenen sind ebenfalls von großer Bedeutung, um leistungsfähige und rechenschaftspflichtige Institutionen im öffentlichen Sektor aufzubauen und die Politik effizient und bürgerorientiert zu gestalten. Rechtsstaatlichkeit bildet dabei das Fundament einer demokratischen Gesellschaft und ist die Grundlage einer funktionierenden Marktwirtschaft.

Ziel

Zentrale Aufgabe des Sektorvorhabens Governance ist es, das BMZ nachfrageorientiert, flexibel und zeitnah entlang der jeweils aktuellen politischen Prioritätensetzung zu beraten. Ziel des Sektorvorhabens ist es, die Handlungsfähigkeit des BMZ zu Governance-Themen zu unterstützen und damit die Voraussetzungen der deutschen EZ zur Förderung von Governance entsprechend der Agenda 2030 zu optimieren.

Neben einem umfassenden und aktuellen Überblick über den internationalen fachlich-politischen Diskurs zu Governance-Fragen werden auch die Kontaktpflege, der fachliche Austausch und die Vernetzung mit den relevanten Akteuren im Sektor verbessert. Als weitere Zielsetzung wird die Weiterentwicklung von Governance-Ansätzen durch die Identifikation von Schnittstellen sowie neuen Themen und Entwicklungen im Rahmen des nationalen wie internationalen Fachaustauschs und gesellschaftlichen Diskurses verfolgt.

Die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter wie auch die Umsetzung eines menschenrechtsbasierten Ansatzes und das Prinzip der Agenda 2030 „Niemanden zurücklassen“ (*Leave no one behind*, LNOB) finden dabei in allen Handlungsfeldern Berücksichtigung und Themen wie Digitalisierung im Bereich Governance werden kontinuierlich weiterentwickelt. Damit setzt das Sektorvorhaben Governance auch die Qualitätsmerkmale des BMZ zu Digitalisierung, Gender, Menschenrechten und Ungleichheit um.

Vorgehensweise

Das Sektorvorhaben Governance berät das BMZ zu übergreifenden aktuellen Governance-Themen. Fachthemen des Vorhabens sind unter anderem Dezentralisierung und Local Governance, Rechtsstaatlichkeit, Verwaltungsreform, Demokratieförderung sowie *Digital Governance*.

Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Sektorvorhabens Governance fokussieren auf die Positionierung und Weiterentwicklung von Strategien, Methoden und Ansätzen des BMZ im Governance-Sektor in der bilateralen und internationalen EZ. Durch die Mitwirkung in fachlichen Netzwerken und internationalen Organisationen, wie etwa *International IDEA* oder dem *Governance Network* des OECD/DAC, positioniert das Sektorvorhaben einerseits deutsche Governance-Ansätze und analysiert andererseits internationale Positionen, Diskussionen und Trends für das BMZ und bringt diese in die Politikberatung ein.

Zentraler Teil des Vorhabens ist das 2008 gegründete Sekretariat des *Development Partners Network on Decentralisation and Local Governance* (DeLoG). DeLoG gehören mittlerweile 44 bi- und multilaterale Entwicklungspartner an. Das Sekretariat stärkt die Mitglieder bei Vernetzung, Zusammenarbeit und gemeinsamen Lernen. Die Arbeit des Sekretariats wird von der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) kofinanziert.

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Bezeichnung Programm/Projekt:

Sektorvorhaben Governance
Friedrich-Ebert-Allee
53113 Bonn, Deutschland
T +49 61 96 79-0
E info@giz.de
I www.giz.de
I www.delog.org

Bonn 02/2022

Verantwortlich/ Autor etc.:

Dr. Thomas Taraschewski/ Benjamin Oloyede

Design/Layout etc.:

© GIZ

Fotonachweise:

© GIZ